

Künstler von hohem Interesse. — Eintrittskarten für Nichtmitglieder des »Krebs« sind zu 50 ¢ in den Buchhandlungen von S. Rosen berg, Potsdamerstraße 129/130 und Hermann Lazarus, Friedrichstraße 66, zu haben.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. VIII. Jahrgang, Nr. 1. Januar 1902. Gr. 8°. S. 1—16.

Physik. Chemie. Technologie. Ingenieurwissenschaften. Berg- u. Hüttenwesen. Katalog 107 von Friedrich Cohen, Antiquariat in Bonn. 8°. 30 S. 557 Nrn.

Notiz-Kalender und Zeitungs-Katalog 1902 der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Actien-Gesellsch. Schmal-Folio. Notizkalender mit Bleistift, XX, XVI, IV, XVIII, 240 u. 454 S. nebst Inseratenanhang. Geb.

Katalog einer schönen Autographen-Sammlung (Musiker, Dichter, Gelehrte, Fürsten etc.) 8°. 32 S. 232 Nrn. XXX. Autographen-Versteigerung (Montag, 20. Januar 1902) bei Leo Liepmannsohn, Antiquariat in Berlin S. W., Bernburgerstr. 14.

Nachtrag zum Verlags-Katalog von Gebrüder Paetel in Berlin. 1895—1901. gr. 8°. 28 S.

Medicinae novitates. Medicinischer Anzeiger, hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. XVI. Jahrgang 1902, Nr. 1, Januar. Katalog 313. 8°. S. 1—24. 608 Nrn. nebst Anzeigen.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography. Vol. 26. No. 12. December 1901. New York: Publication Office: 298 Broadway.

Contents:

The Carnegie Branch of St. Joseph (Mo.) Free Public Library. Frontispiece.

Editorials: Opportunities of the Library of Congress. — Suggestions for the National Library. — Public Documents Legislation.

Communications: First use of Catalog Cards. — Anne Manning (Further Information). — Slavic Transliteration.

The National Library: its Works and Functions — E. H. Anderson, J. Brigham, F. M. Crunden, M. Dewey, H. L. Elmendorf, W. I. Fletcher, W. E. Foster, S. S. Green, W. E. Henry, M. Jastrow, J. C. Rowell, R. G. Thwaites, C. B. Tillinghast, J. L. Whitney, C. W. Andrews, W. Beer.

Compiling a Bibliography, H. G. W. Cole.

A Norwegian Branch Library. (Illustrated.) H. Nyhuus. Library Buildings.

The Carnegie Branch, Free Public Library, St. Joseph, Mo. A German View of American Libraries and Museums. W. W. Bishop.

Document Collections of the Library of Congress. R. P. Falkner. Library Helps — Indexes. Bertha Blakely.

Preservation and Use of Newspaper Clippings. H. J. Carr.

A Modification of the Browne Charging System. C. D. Johnston. An Extension of the Picture Bulletin. E. W. Gaillard.

Library Appropriations in New York City.

The Library of Congress Printed Catalog Cards.

Library Exhibit at Louisiana Purchase Exposition.

American Library Association. Committee appointments.

State Library Commissions; New Jersey. State Library Associations: District of Columbia. — Keystone State. — Michigan. — Ohio.

Library Clubs: Buffalo. — Eastern Maine. — Long Island. — New York. — Western Massachusetts.

Library Schools and Training Classes: New York.

Reviews: Koch, List of Danteiana. — Library of Congress: List of Maps of America. — Richardson, Classification. — Wieselgren, Drottning Kristinas bibliotek.

Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Librarians. —

Cataloging and Classification: Changed Titles. — Full Names. Bibliography: Indexes.

Anonyms and Pseudonyms.

Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig. — Im Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig wird an den beiden Freitagen, den 17. und 24. d. M., das Vereinsmitglied Herr G. Korczewski über seine vorjährigen geschäftlichen Reisen in Nord-, Mittel- und Südamerika (von Montreal bis Buenos-Aires) unter besonderer Berücksichtigung der sozialökonomischen und der buchhändlerischen Verhältnisse der besuchten Staaten sprechen. Die Vorträge finden im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses statt und beginnen um 9 Uhr abends. Gäste, auch Damen, werden willkommen sein.

Für Sonntag den 19. Januar ist eine gemeinsame Besichtigung des Neuen Theaters durch die Vereinsmitglieder in Aussicht genommen. Man trifft sich pünktlich nachmittags 3 Uhr beim Kastellan, Westseite des Theaters, Goethestraße. Nur Mitglieder sind (gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuchs) zur Teilnahme berechtigt. Der Besuch wird etwa 2 Stunden dauern.

Am Freitag den 7. Februar wird der Verein einen Besuch in der Druckerei der »Leipziger Neuesten Nachrichten« machen. Zusammentreffen um 9 Uhr abends in Ulrichs Bierpalast, Peterssteinweg.

Personalnachrichten.

Gestorben. — Am 29. Dezember 1901 entschlief in Bismar, kurz vor Vollendung ihres achtundachtzigsten Lebensjahres, Frau Kommerzienrat Auguste Hinstorff. Sie war die Witwe des Hofbuchhändlers Kommerzienrat Dettlof Carl Hinstorff, des Verlegers der Werke Friß Reuters und auch des Mecklenburger Tagesblatts, dem diese Mitteilung entnommen ist. Sie hat ihren Gatten um beinahe zwanzig Jahre überlebt. Mit ihr ist eine Frau dahingegangen, die sich bis in die letzte Zeit hinein eine seltene körperliche wie geistige Frische und Lebensfreudigkeit bewahrt hatte und die sich auszeichnete durch große Herzengüte und einen Wohlthätigkeitsfönn, der sie immer zur Hilfe bereit finden ließ. So hat sie im stillen unendlich viel Gutes gethan und hatte auch stets eine offene Hand, wenn es galt, Wohlthätigkeitsanstalten, kirchliche Zwecke, Vereine, öffentliche Einrichtungen u. s. w. zu fördern. Man wird der Heimgegangenen, die über fünfzig Jahre ihres Lebens in Bismar zugebracht hat, in weiten Kreisen ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

(Sprechsaal.)

Warenhaus-Buchhandel.

(Vergl. die Mitteilung in Nr. 293 d. Bl. vom 17. Dez. 1901.)

Werke, die im Oktober v. J. von Moriz Pfeil in Berlin

bezogen wurden, gelangten im Monat Dezember in einem Dresdner Warenhaus zum Verkauf.

Eine Firma Moriz Pfeil existiert in Berlin nicht.

Berlin, 8. Januar 1902.

Karl Siegismund,
Vorsitzender der Vereinigung
der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Mangelhafte Ausführung eines Druckauftrags.

Anfrage.

Ich beauftragte eine kleinere Druckerei mit dem Satz und Druck eines Verlagswerkes — Auflagehöhe 2000 Exemplare. Papier lieferte ich reichlich, so daß noch ziemlich viel an mich zurückgeliefert wurde. Eine große Buchbinderei, die das Einbinden besorgte, beklagte sich sofort nach Erhalt der Bogen über die mangelhafte Arbeit und schloß gleich 300 verdruckte Bogen aus, die auf Ansuchen der Drucker nachlieferte. Nach Erhalt dieser Nachlieferung lieferte mir die Buchbinderei 1942 Exemplare ab, mehr sei unmöglich gewesen fertigzustellen. Sie habe meinen Wunsch berücksichtigt, alles zu verwenden, auch das, was unter normalen Verhältnissen nicht verwendet würde. Der Druckerei teilte ich das Ergebnis mit und machte bei der Zahlung einen verhältnismäßigen Abzug für die nicht gelieferten Exemplare, ausdrücklich bemerkend, daß ich auch berechtigt sei, den Betrag für weitere 20 Exemplare in Abzug zu bringen, die ich als Ueberschuß bei dieser Auflagehöhe wohl zu fordern berechtigt sei. Außer diesem Abzuge erlaubte ich mir, auch noch den mir durch zu wenig Lieferung der 58 Exemplare entgangenen Gewinn in Abzug zu bringen.

Die Druckerei klagt jetzt auf Zahlung des ganzen Betrages.

Ich bitte um Aussprache und um Mitteilung, ob meine Handlungsweise richtig ist oder nicht.

Freiburg i. Br.

Fr. Paul Lorenz.

Zum Artikel »Besser rechnen!«

(Vgl. Nr. 4 d. Bl.)

Herr S. hat mit seinen Ausführungen vollkommen recht; er übersieht aber, daß wohl in den meisten Fällen der Grund der Notiz: »weise in Leipzig an« nicht in dem Mangel an Berechnung liegt, sondern darin, daß der betreffende Sortimentler in Leipzig einen gewissen Kredit hat. Wenn vielleicht die Kasse leer ist, mag der Kommissionär einstweilen zahlen, wenn's auch höhere Spesen macht und Zinsen kostet!

D.

H. W.,
ein Sortimentler, der auch Verleger ist.